

Förderverein finanziert Lärmampeln

Schneidhain – Wer kennt das Problem nicht? Die Klasse wird mit fortschreitender Unterrichtsdauer lauter und lauter, Ermahnungen nützen oft nur für kurze Zeit, und ein konzentriertes Lernen und Lehren sind kaum noch möglich.

Hier hat der Förderverein der Grundschule Schneidhain durch den Kauf von so genannten Lärmampeln die Lösung gefunden. Diese Ampeln kontrollieren den Lärmpegel in der Klasse. Die den Schülern bekannten Symbole, rot, gelb und grün, auf der Ampel veranschaulichen den Geräuschpegel in der Klasse. Dabei lässt sich das für den Lehrer akzeptable Geräuschniveau individuell einstellen. Sobald

die Klasse zu laut wird, springt die Ampel auf Gelb oder Rot. „Damit wird der Lärm für alle Schüler sichtbar und durch den bei Bedarf aktivierbaren Signalton besser hörbar“, weiß die Lehrerschaft zu berichten. Die Schule freut sich nun, nach einer einmonatigen Testphase, endlich in jeder Klasse eine solche Ampel zu besitzen. „Durch die Ampeln ist ein intensiveres und ruhigeres Arbeitsklima geschaffen worden“, erklärt Martina Boll, Rektorin und selbst auch Klassenlehrerin einer ersten Klasse. Der Förderverein um Bettina Dilger und ihr Team freut sich, durch die Anschaffung der Ampeln einen sinnvollen Beitrag zum konzentrierten Lernen geschaffen zu haben.

KöWo 21.05.09